

Betriebsspiegel Thünen-Institut für Ökologischen Landbau

Das Thünen-Institut für Ökologischen Landbau ist Teil des Experimentellen interdisziplinären Landschaftslabors des Thünen-Instituts (EILT) und bewirtschaftet die landwirtschaftlichen Flächen im Umfang von 600 ha LN. Es handelt sich bei der Landwirtschaft um einen Gemischtbetrieb mit Milchkühen, Nachzucht und Mast sowie Ackerbau, Grünland, Schweinen und Hühnern. Experimentierfelder ergänzen die Flächennutzung mit innovativen Versuchen. Der Gesamtbetrieb ist seit 2000 nach EU Öko VO 848/2018 und Naturland-Richtlinien zertifiziert.

Adresse:

Thünen-Institut für Ökologischen Landbau
Trenthorst 32
23847 Westerau
ol@thuenen.de
<https://www.thuenen.de/de/fachinstitute/oekologischer-landbau>

Standort und Boden:

10-43m ü. NN
Bodentypen: Pseudogley, Parabraunerden
Bodenart: sandiger Lehm, Lehm, toniger Lehm
Bodenpunkte: Ø 53

Witterung (langjährige Mittelwerte 1961 bis 1990):
Atlantisches Klima mit milden Wintern und feuchten Sommern
Jahresmittelwert Temperatur: Ø 8,8°C
Jahressumme Niederschlag: Ø 705mm
Jahressumme Licht: Ø 1580 Sonnenstunden

Rechtsform: Bundesforschungsinstitut, AöR
Wirtschaftsraum: östliches Hügelland Schleswig-Holstein

1. Flächenausstattung

LN:	594 ha
LF:	425 ha
davon:	
- Ackerland:	313 ha
- Grünland:	162 ha
- Naturwald:	81 ha
- Streuobstwiesen:	5,3 ha
- Gebäude- und befestigte Flächen:	2,7 ha
- Unbefestigte Wege:	24,3 ha
- Landschaftselemente:	11,2 ha
- Knicks:	32 km
- Gewässer:	41 Kuhlen

Das Johann Heinrich von Thünen-Institut, Bundesforschungsinstitut für Ländliche Räume, Wald und Fischerei – kurz: Thünen-Institut –, besteht aus 15 Fachinstituten, die in den Bereichen Ökonomie, Ökologie und Technologie forschen und die Politik beraten. Präsident des Thünen-Instituts: Prof. Dr. Birgit Kleinschmit

Leiter des Instituts für Ökologischen Landbau: Prof. Dr. Gerold Rahmann · Sekretariat: 04539 8880-201

Fruchtfolgen:

Rind (130 ha): Kleegras 1- Kleegras 2 – Silomais – Weizen – Körnerleguminosen/Getreide Gemenge –
Triticale

Pflanzenbauversuche (51 ha): nach Bedarf

Experimentierfelder: nach Bedarf inkl. Gehölzanpflanzungen

2. Betrieblich relevante Besonderheiten:

Ø Schlaggröße	9 ha
Ø Schlagentfernung	<4km
Flächenstruktur	arrondiert

3. Stallkapazitäten/Tierplätze:

100 Milchkühe mit Nachzucht, 1 Zuchtbulle

Tierbestand abhängig Forschungsprojekten:

360 Legehennenplätze oder 640 Masthähnchenplätze

80 Schweinemastplätze

4. Maschinen (Auswahl):

Zugmaschinen:	6 Schlepper, 3 Hoftlader, 1 Teleskoplader
Grundfutterwerbung:	1 Mähkombination, 2 Kreiselzettwender, 1 Schwader, 1 Ladewagen, 1 Rundballenpresse, Güllewagen
Bodenbearbeitung:	2 Pflüge, 3 Grubber, 3 Kreiseleggen
Bestelltechnik:	2 Drillkombinationen
Erntetechnik:	1 Mähdrescher

5. Besonderheiten:

- Forschungsbetrieb
- Durch Bearbeitung von Forschungsfragestellung höherer AK-Besatz und höhere Eigenmechanisierung.
- Eigene Futtermühle und Kraftfutterpelletierung
- Muttergebundene Kälberhaltung

**Forschungsstation Trenthorst
Flächennutzung 2025**

Stand: 14/04/2025



THÜNEN

